

Der Präsident sagt einfach mal Danke

Hauke Jagau: Ohne Ehrenamtliche wäre Deutschland ärmer

Die Vielseitigen

Ehepaar Ziegenmeier

In der Kirchengemeinde Ahlten engagiert sich Ursula



Ziegenmeier unter anderem in der Kinder- und Jugendarbeit sowie darüber hinaus im Kirchenkreis Burgdorf. Henning Ziegenmeier ist ein vielseitig interessierter und engagierter Landwirt. Er setzt sich im Verein etwa für die Bildungsarbeit im ländlichen Raum ein. Außerdem fungiert er als ehrenamtlicher Richter. pos



Regionspräsident Hauke Jagau (rechts) lobt die Arbeit von ehrenamtlich engagierten Menschen.

Die Region hat am Mittwochabend 64 ehrenamtlich engagierte Menschen im Alter von 21 bis 80 Jahren ausgezeichnet.

REGION. Sie retten als Feuerwehrleute Menschenleben, bewahren als Naturschützer unseren Lebensraum, begleiten Sterbende auf deren letztem Weg und lenken als Politiker in ihrer Freizeit die Geschicke von Dörfern, Gemeinden und Städten – die Bandbreite ehrenamtlichen

Engagements ist riesig groß. Gäbe es dieses freiwillige Wirken ohne finanzielle Gegenleistung nicht, wäre es um das Gemeinwohl wohl schlecht bestellt, sagte Regionspräsident Hauke Jagau, der am Mittwochabend im Regionshaus 27 Frauen und 37 Männer für deren bürgerschaftliches Engagement auszeichnete: „Ohne Ihre Arbeit wäre Deutschland ärmer.“

Freiwilligenarbeit ist keine Frage des Alters: Jennifer Jür-

gens, mit 21 Jahren die jüngste unter den Ausgezeichneten, war drei Jahre lang Jugendbürgermeisterin in Wennigsen, begleitet Ferienpassaktionen und setzt sich für die Einrichtung eines Jugendhauses ein. Bereits 80 Jahre alt ist der Langenhagener Heinrich Biester, der als Ortschaftspoliker, Feuerwehrmann und Mitglied in Vereinen schon zahlreiche Ehrenämter bekleidete und sich stets für den Naturschutz in Engelbostel einsetzte. jod

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 26.09.2008